

# IN DER KÜRZE LIEGT DIE GRÖSSE

TEXT: BENJAMIN ALBERTALLI | FOTOS: SUZUKI

Im Frühling 2016 rollt der neue Suzuki Baleno in die Verkaufsräume. Der Japaner glänzt mit guten Platzverhältnissen, neuem Motor und vielen neuen Features.



Es ist erstaunlich, wie viel Platz ein Auto noch bietet, dem nur fünf Millimeter an vier Metern Gesamtlänge fehlen. Speziell, wenn man feststellt, dass der neue Baleno gerade mal 14 Zentimeter länger ist als ein fünftüriger Swift und dennoch vier Passagiere bequem Platz finden, ohne mit dem Kopf an den Autohimmel zu stossen. Dazu kommt ein für seine Kategorie riesiger Kofferraum mit satten 355 Litern Ladekapazität. Wenige Zentimeter machen hier wahrlich einen grossen Unterschied aus.

Mit dem Baleno will Suzuki in die Mitte der Kompaktklasse vorstossen und wird gut mithalten können. Okay, das Design ist Geschmackssache, aber der Inhalt stimmt. Technisch ist der

Fünftürer komplett neu, ebenso der neue Dreizylinder-Turbomotor namens Boosterjet mit knapp einem Liter Hubraum. 111 PS und 170 Nm Drehmoment stellt er schon ab niedrigen Drehzahlen konstant zur Verfügung. Oft muss die Sechsgang-Automatik nicht runterschalten, wenn man auf Tempo kommen will. Einziger Nachteil: Bei Autobahngeschwindigkeiten entwickelte der Testwagen laute Windgeräusche, was aber wahrscheinlich daran liegt, dass er ein Vorserien-Modell war. Selbstverständlich wird auch ein manuelles Getriebe angeboten, mit welchem der kleine Suzuki Tempo 200 schaffen soll.

## Weniger ist mehr

Features wie Apple CarPlay oder die Mirrorlink-Technologie nicht fehlen. Features, welche die moderne Kundschaft sicher freuen wird. ■

### Benjamin Albertalli sagt

» Der Baleno wird gut in der Kompaktklasse mitmischen, und dies dank seiner modernen Technologie sogar zu einem fairen Preis.

Trotz rund vier Meter Länge wiegt der Newcomer rund 100 Kilo weniger als der Swift. Das ist gut für die Fahrleistungen und niedrigen Verbrauchswerte, wie ein Blick auf die technischen Daten verrät: Der Boosterjet soll 4,5 Liter auf 100 Kilometer schlucken, was nicht weit vom Durst des schwächeren 1,2-Liter-Vierzylinder-Saugers entfernt ist. Den 90 PS

starken Einliter-Benziner gibt es auch als Mild-Hybrid. Sein nur sechs Kilogramm schweres System ermöglicht zwar kein rein elektrisches Fahren, nimmt aber kaum Platz weg und unterstützt den Benziner beim Beschleunigen, sodass bei Bedarf die Fahrleistungen und die Verbrauchswerte verbessert werden.

## Flott und günstig unterwegs

Bei flotter Kurvenfahrt bewegt sich der Baleno mit beiden Motorvarianten zuverlässig und bietet ausreichend Grip, wengleich die Lenkung für heutige Standards etwas direkter sein dürfte. Schade nur, dass er nicht mit Allrad erhältlich sein wird. Der 4x4-Antrieb war bei Suzuki immer ein geschätzter Mehrwert.

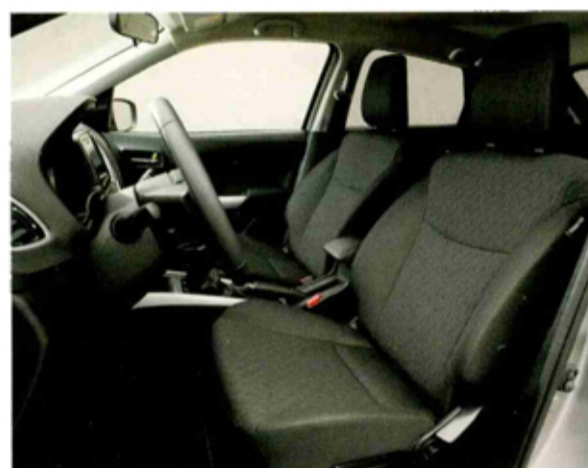
Für den Mild-Hybrid war uns zum Redaktionsschluss der Preis schon bekannt. Ab 19990 Franken soll er zu haben sein. Damit wird der Baleno zum günstigsten Hybrid auf dem Markt und unterstreicht das gewohnt gute Preis-Leistungs-Verhältnis des japanischen Herstellers. Die anderen Preise werden später kom-

muniziert. Apropos Ausstattung. Hier bietet der neueste Suzuki etwas, was nicht mal den Premium-Produkten in seiner Kategorie vergönnt ist. So gibt es ihn mit adaptivem Geschwindigkeitsregler in Kombination mit einer automatischen Notbremsfunktion. Klar dürfen da selbst multimediale Fea-

tures wie Apple CarPlay oder die Mirrorlink-Technologie nicht fehlen. Features, welche die moderne Kundschaft sicher freuen wird. ■

### Benjamin Albertalli sagt

» Der Baleno wird gut in der Kompaktklasse mitmischen, und dies dank seiner modernen Technologie sogar zu einem fairen Preis.



Das Platzangebot vorne ist reichlich und hinten ausreichend. Strapazierfähige Stoffe und Plastik geben im Interieur den Ton an.



Dank Touchscreen beschränkt sich die Anzahl Knöpfe in der Mittelkonsole auf ein Minimum.



Die Fondlehnen sind 60:40 geteilt umlegbar. Der Stauraum zählt mit 355 Liter Ladevolumen zu den grössten im B-Segment.



Der drehmomentstarke Einliter-Boosterjet arbeitet mit drei Zylindern und Direkteinspritzung und leistet 111 PS/170 Nm.